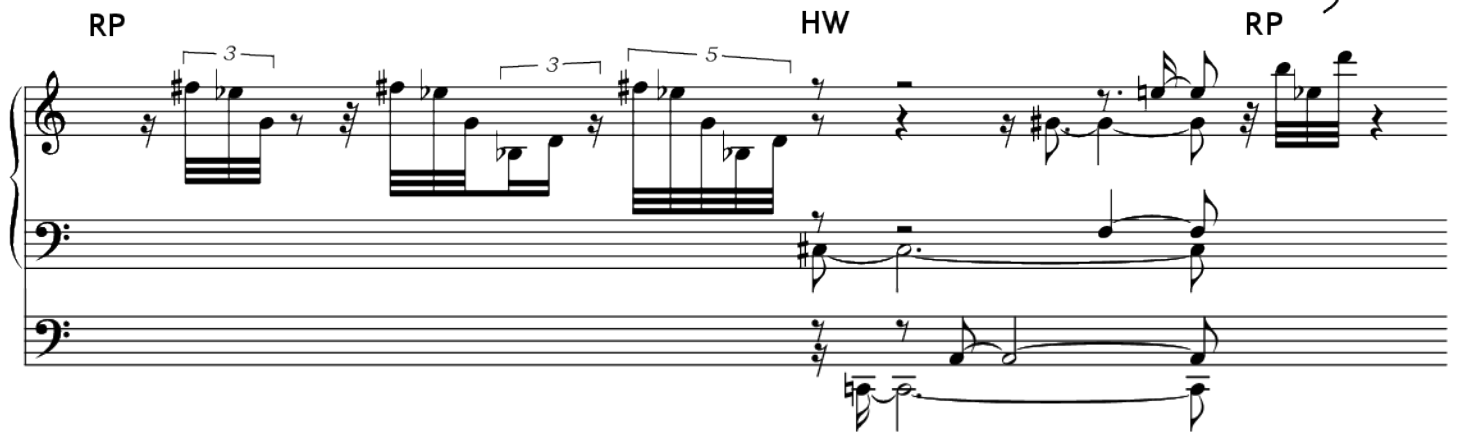


# Toccata circum ariam

JT 1972

RP HW RP



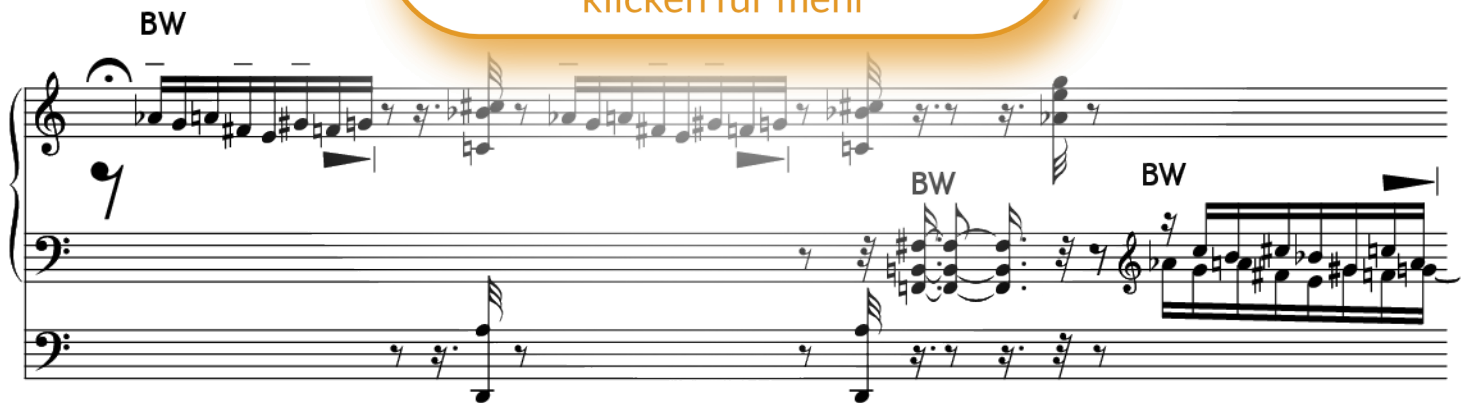
HW



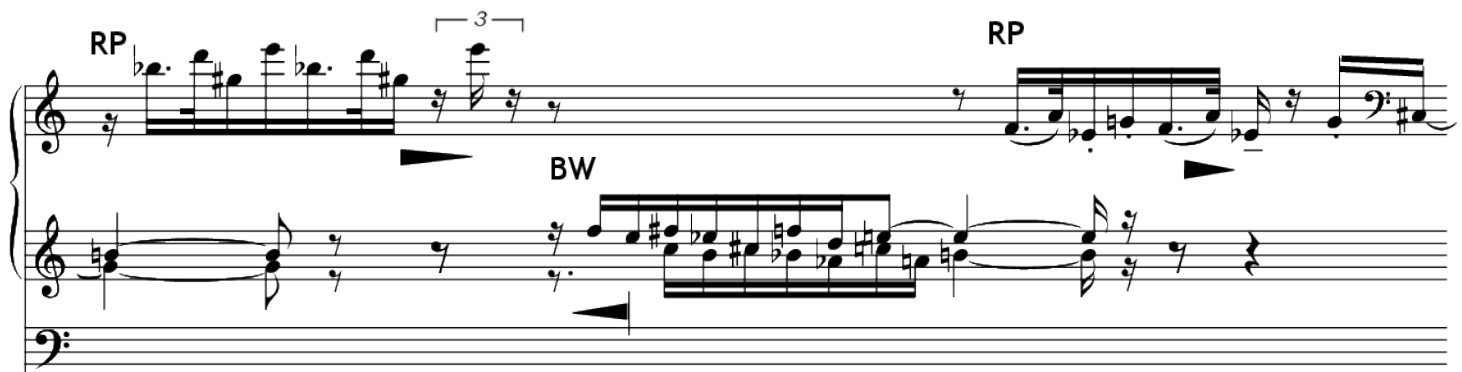
musicalion

klicken für mehr

BW BW BW



RP BW RP



( RP )

3 BW

3

3

3

3

BW  
(Echo)

BW

(Echo)

**musicalion**  
klicken für mehr

RP

3-

cho

6

HW

BW

RP

BW

3

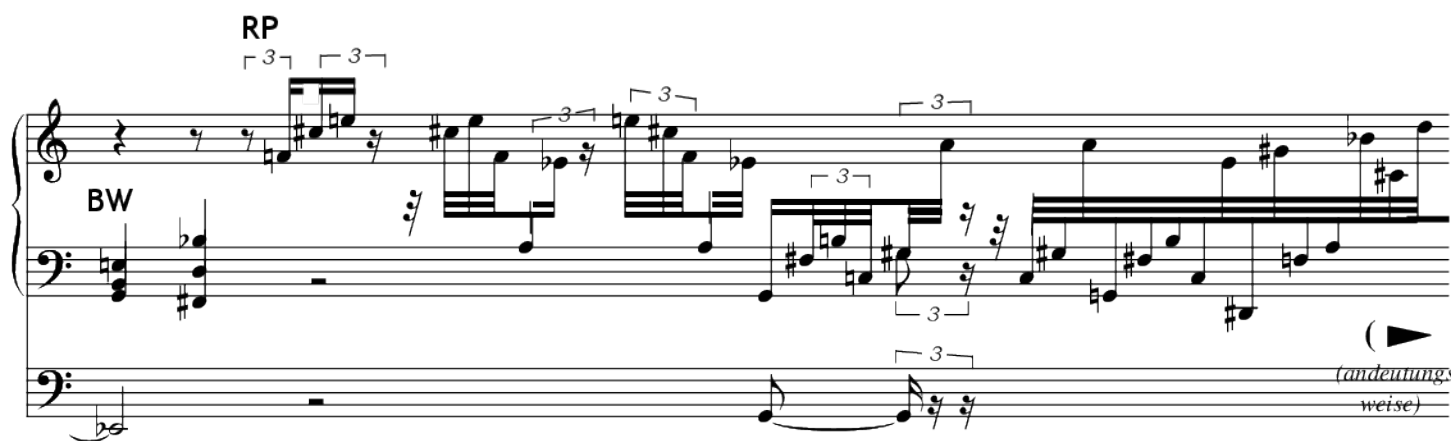
BW

RP 11:12 HW

SW  
(oder BW in völlig anderem Klangcharakter (s.u.) [Kombination])

(abgeschwächt)

**musicalion**  
klicken für mehr



Musical score for BW, RP, and HW registration. The score is written for piano and includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings.

Musical score for BW and SW registration. The score is written for piano and includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings. The SW registration is noted as "(oder BW mit vorherigem anderen Klang [Kombination])".

Musical score for HW registration. The score is written for piano and includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings. The HW registration is noted as "14 : 16".

**musicalion**  
klicken für mehr

- |                                                             |                                                          |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| HW (Hauptwerk) = <b><i>ff</i></b>                           | volles Werk (evtl. HW mit 16', Pedal stets mit 16')      |
| RP (Rückpositiv) = <b><i>f</i></b>                          | weiträumig-glockiges Vorplenum (mit Prinzipal-Aliquoten) |
| BW (Brustwerk) = <b><i>mf</i></b>                           | schnarrende Zunge(n) + Aliquote                          |
| SW (Schwellwerk) = <b><i>mp</i></b> (oder <b><i>p</i></b> ) | Flöten 8' + 2' (auch mit sanftem Tremulanten)            |
- ◀ = Kleines Accellerando (endet beim Zeichenende)      ▶ = kl. Accellerando zum Hauptzeitmaß  
 ▶ = Kleines Ritardando, im erreichten Tempo weiter      ▶ = kl. Ritard., jedoch im Hauptzeitmaß weiter
- Versetzungszeichen gelten (außer bei Repitationsnoten) jeweils nur für die eine Note, vor der sie stehen.

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Title:* [Toccata circum ariam \(für Orgel\)](#)

*Composer:* [Jörn Tegtmeyer](#)

*Epoche:* 20. Jahrhundert

*Thema:* .Ohne Thema

*Reihe/Zyklus:* Orgelwerke

*Schwierigkeit:* Mittel

*Arrangement group:* Tasteninstrumente Solo

*Arrangement:* Orgel>mPed

*Instrumentierung:* Orgel>mPed = OrgmP(1)

Die Komposition erfordert ein dreimanualiges Instrument. Interpretatorisch möge das ohne Takteinteilung geschriebene Stück sehr frei gestaltet werden, wozu die geschwärzten Beschleunigungs- und Verzögerungszeichen eine Anregung seien. Auch öfter auftretende z.B. trio- oder quintolische Klammern sollten im Passagenspiel nicht absolut – eher als zufällige Einheiten - verstanden werden (also nicht, wie das als klangliche Andeutung auf MIDI-Basis erstellte und dabei rhythmisch exakte Hörbeispiel vielleicht suggerieren mag). Beispielsweise können Pausen nach ganz individueller Auffassung wie auch notwendigerweise nach akustischen Gegebenheiten stark oder nur wenig überdehnt werden. Am besten sollte für den Hörer ein möglichst spontan improvisatorischer Eindruck entstehen.